

# Elternkodex



TSV Bobingen 1910 e.V. – Fußballjugend

### **1. Grundverständnis**

Eltern sind ein wichtiger Teil unserer Jugendarbeit. Eine positive und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Trainern, Eltern und Verein schafft die Grundlage für die bestmögliche Entwicklung der Kinder.

Ziel des Elternkodex ist es, klare Erwartungen zu formulieren und ein entwicklungsförderndes Umfeld für alle Kinder zu sichern.

---

### **2. Unsere gemeinsame Haltung**

Wir stellen das Kind in den Mittelpunkt.

Das bedeutet:


- Entwicklung vor Ergebnis
  - Freude am Fußball
  - respektvoller Umgang
  - Fehler sind Lernchancen
  - jedes Kind entwickelt sich individuell
- 

### **3. Verhalten am Spielfeldrand (verbindlich)**

Eltern ...

- unterstützen und ermutigen alle Kinder
- verhalten sich respektvoll gegenüber Gegnern und Schiedsrichtern
- akzeptieren Entscheidungen von Trainern und Schiedsrichtern
- unterlassen taktische Anweisungen von außen
- vermeiden negative Kommentare
- schaffen eine positive Atmosphäre

Grundsatz:

 Anfeuern ja — Coachen nein.

---

### **4. Vertrauen in Trainer**

Trainer treffen sportliche Entscheidungen.

Dazu gehören:

- Aufstellung
- Einsatzzeiten (im Rahmen der Altersstufe)
- Positionen
- Trainingsinhalte
- Fördermaßnahmen

Eltern respektieren diese Entscheidungen.

---

## **5. Kommunikation**

Eine offene Kommunikation ist ausdrücklich erwünscht.

Regeln:

- Fragen und Anliegen direkt mit dem Trainer klären
- Gespräche nicht unmittelbar nach Spielen führen (Emotionen)
- respektvoll und lösungsorientiert kommunizieren
- Probleme frühzeitig ansprechen

Der Verein unterstützt bei Bedarf Gespräche.

---

## **6. Unterstützung des Kindes**

Eltern helfen ihrem Kind durch:

- Pünktlichkeit
- passende Ausrüstung
- Zuverlässigkeit
- positives Feedback
- Geduld

Wichtig:

👉 Druck vermeiden.

---

## **7. Unterstützung der Mannschaft und des Vereins**

Eltern können die Jugendarbeit unterstützen durch:

- Hilfe bei Turnieren und Veranstaltungen
- Fahrgemeinschaften
- Organisation
- Vereinsleben

Jugendarbeit ist Gemeinschaft.

---

## **8. Entwicklung statt Vergleich**

Jedes Kind entwickelt sich unterschiedlich schnell.

Deshalb:

- keine Vergleiche mit anderen Kindern
  - keine Ergebnisfixierung
  - Fokus auf Fortschritt
  - Geduld über mehrere Jahre
- 

## **9. Umgang mit Talentförderung**

Fördermaßnahmen dienen der Entwicklung — nicht der Bewertung eines Kindes.

Wichtig:

- Entwicklung ist nicht linear
  - Förderung ist flexibel
  - Entscheidungen können sich ändern
  - späte Entwicklung ist normal
- 

## **10. Konfliktleitlinie (sehr wichtig)**

Bei Unzufriedenheit:

1. Gespräch mit Trainer
2. Gespräch Jugendleitung (falls nötig)
3. gemeinsame Lösung

Nicht erwünscht:

- Diskussionen am Spielfeldrand
  - Gespräche vor Kindern
  - Diskussionen in Elternchats
  - öffentliche Kritik
- 

## **11. Vorbildfunktion**

Kinder lernen durch Beobachtung.

Eltern sind Vorbilder in:

- Respekt
  - Fairness
  - Umgang mit Niederlagen
  - Umgang mit Schiedsrichtern
  - Umgang mit Mitspielern
- 

## **12. Unser gemeinsames Ziel**

Wir wollen ein Umfeld schaffen, in dem Kinder:

- gerne zum Training kommen
- sich entwickeln
- Selbstvertrauen gewinnen
- Teil einer Gemeinschaft sind

Das gelingt nur gemeinsam.